Stadtrat Baunach **B-SR/06/2023**

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrats Baunach am 13.06.2023

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Kurzbericht des Bürgermeisters
1.1. Pilotversuch Teilbereich der B 279 Geschwindigkeitsreduzierung
1.2. Stadtradeln 2023
1.3. Blühpakt Bayern
1.4. Unterbringung von Flüchtlingen
2. Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse aus der letzten Sitzung
2.1. Aufstellung Schöffenwahlliste
2.2. Anschaffung Bürgerbus Priegendorf
3. Vollzug des BayFwG; Zustimmung der Neuwahl von zwei stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Baunach
4. Aufstellung des Bebauungsplanes "Lauterer Weg" - Billigung des Entwurfes und Beschluss zur öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB
5. Vollzug des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit; Zweckvereinbarung zur Anschaffung einer mobilen Klärschlammpresse; Entscheidung über Beitritt der Gemeinde Breitengüßbach und der Gemeinde Gundelsheim
6. Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB) - 6. Änderung des Bebauungsplanes "West" durch die Gemeinde Oberhaid; Beteiligung im Verfahren nach § 4 Abs. 2 BauGB
7. Gemeinde Reckendorf; Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Freiflächen-Photovoltaikpark Reckendorf" - Beteiligung im Verfahren nach § 4 Abs. 1 BauGB
8. Gemeinde Reckendorf; 9. Änderung des Flächennutzungsplanes; Beteiligung im Verfahren nach § 4 Abs. 1 BauGB
9. Antrag Bayerisches Rotes Kreuz auf finanzielle Unterstützung für Einsatzfahrzeug
10. Sonstiges - Anfragen gemäß § 31 GeschO
10.1. Stadtratssitzung 25.07.23 entfällt
10.2. Landkreis in Bewegung
10.3. Damen Basketballmannschaft der Mittelschule Baunach ist Bayerischer Meister
10.4. Stand mögliche PV-Anlage am Pferdehofgelände

10.5. Stand Sanierung Hochbehälter Kleewiese

10.6. Stand Baugenehmigung Mehrzweckhalle

Um 18:00 Uhr eröffnete Erster Bürgermeister Tobias Roppelt die Sitzung des des Stadtrats Baunach.
Zu der Sitzung wurde form- und fristgerecht mit Schreiben vom 06.06.2023 geladen. Mit der Sitzungsladung und der Tagesordnung bestand Einverständnis. Gegen die Niederschrift der Stadtratssitzung vom 18.04.2023 wurden keine Einwendungen erhoben. Diese gilt somit als genehmigt und anerkannt.

Öffentlicher Teil

1. Kurzbericht des Bürgermeisters

1.1. Pilotversuch Teilbereich der B 279 Geschwindigkeitsreduzierung

Der Pilotversuch zur Geschwindigkeitsbeschränkung auf Tempo 30 km/h in einem Teilbereich der Bundesstraße B279 (Einmündung Zentweg / Anwesen Burgstraße 15) lief Ende April aus.
Bei einem Anhörungsverfahren an dem das staatliche Bauamt Bamberg, die Polizeiinspektion Bamberg-Land, sowie die Stadt Baunach beteiligt waren, wurde festgehalten, dass während des Pilotversuches bei keiner Fachbehörde Beschwerden über die Geschwindigkeitsreduzierung bekannt geworden sind. Ebenso haben sich daraus keine verkehrsrechtlichen Problematiken entwickelt. Ganz im Gegenteil!
Hierdurch konnte nun die dauerhafte Geschwindigkeitsreduzierung auf Tempo 30 km/h in diesem Bereich angeordnet werden.
Für Baunach, alle Verkehrsteilnehmer und insbesondere die Anwohner, ist das eine sehr erfreuliche Nachricht und Verbesserung der Verkehrssituation. Die Anordnung gilt nun für unbestimmte Zeit. Vielen Dank an alle Beteiligten die mitgeholfen haben, diese Maßnahme langfristig zu verwirklichen.

1.2. Stadtradeln 2023

Auch in diesem Jahr nimmt die Stadt Baunach wieder die Herausforderung an und verteidigt ihren 1. Platz beim Stadtradeln als Fahrradhauptstadt im Landkreis Bamberg. Ich würde mich freuen, wenn sich viele Baunacher Firmen, Vereine, Kindergärten, Schulklassen oder Privatleute im Team "Stadt Baunach" anmelden oder ihr eigenes Unterteam gründen. Vom 12. Juni – 02. Juli können dann die geradelten KM online eingetragen werden. Alle Infos gibt es auf der Homepage der Stadt Baunach oder direkt unter Stadtradeln.de

1.3. Blühpakt Bayern

Die Stadt Baunach wurde im Programm „Blühpakt Bayern“ als eine von 100 Kommunen vom Bayerischen Umweltministerium ausgewählt und erhält einen Betrag von 5.000 Euro um die Aufwertung und Pflege naturschutzfachlich wertgebender Flächen zu entwickeln. Eine schöne Bestätigung unserer Arbeit im Bereich Naturschutz und Förderung der Artenvielfalt in den vergangenen Jahren.

1.4. Unterbringung von Flüchtlingen

Aktuell sind in Baunach und den Stadtteilen 116 Hilfesuchende allein aus der Ukraine untergebracht. Dazu kommen zusätzlich Menschen aus Syrien, Irak, Afghanistan und dem Balkan. Der Anteil der unter 16-jährigen beträgt dabei ca. 35 Prozent. Ich kann dem Apell der Landräte aus Bayern an die Bundespolitik nur zustimmen. Die Kommunen sind mittlerweile überlastet! Integration bedeutet nicht nur Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Unsere Kindertagesstätten und Schulen sind am Limit. Auch die Verwaltung und viele Ehrenamtliche gehen über Ihre Grenzen. Die Stadt und unsere Bürgerinnen und Bürger leisten sehr viel zur Integration geflüchteter Menschen. Hierfür bin ich sehr dankbar. Aber auch unsere Möglichkeiten sind endlich.

2. Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse aus der letzten Sitzung

2.1. Aufstellung Schöffenwahlliste

Der Stadtrat beschließt über die Aufnahme der Bewerber in die Vorschlagsliste zur Schöffenwahl 2023. Die Möglichkeit zur Einsichtnahme wurde im Mitteilungsblatt öffentlich bekanntgemacht. Dies war im Zeitraum vom 19.04.-26.04.23 möglich.

2.2. Anschaffung Bürgerbus Priegendorf

Der Stadtrat stimmt der Anschaffung eines Bürgerbusses unter Beteiligung der FFW Priegendorf zu. Der Bus wird federführend von der FFW Priegendorf verwaltet und kann auch durch weitere Vereine genutzt werden.

3. Vollzug des BayFwG; Zustimmung der Neuwahl von zwei stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Baunach

Die Mitglieder des Stadtrats haben mit der Sitzungsladung den folgenden Sachverhalt zur Kenntnis erhalten:

„Der 1. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Baunach Herr Fabian Nasarenko ist zum 11.05.2023 zurückgetreten.

Nach Art. 8 Abs. 2 Satz 2 BayFwG muss ein neuer Kommandant innerhalb von 3 Monaten gewählt werden. Die Neuwahlen wurden auf den 21.06.2023 festgelegt.
Zum Termin der Neuwahlen wird auch der stellvertretende Kommandant, Herr Elmar Gruß zurücktreten, um zu gewährleisten, dass die Amtszeiten der Kommandanten im gleichen Rhythmus bleiben.

Die Feuerwehr Baunach äußerte den Wunsch, zukünftig zwei stellvertretende Kommandanten festzulegen.

Laut Art. 8 Abs. 5 Satz 1 BayFwG hat der Kommandant einen oder nach Festlegung der Gemeinden im Ausnahmefall zwei Stellvertreter.
Ausnahmen sind zum Beispiel die zunehmenden Aufgaben (Beschaffung, Technik, Organisation) bzw. Aufgaben, für die der Kommandant und der stellv. Kommandant nicht mehr ausreichen.

Die Entscheidung über einen weiteren stellv. Kommandanten bedarf der Zustimmung bzw. des Beschlusses des Stadtrates (vor der Wahl), da dies keine Angelegenheit der laufenden Verwaltung ist (vgl. Art. 37 GO).

Zudem ist die Nr. 8.4 der VollzBekBayFWG zutreffend. Hat der Kommandant gemäß Art. 8 Abs. 5 Satz 1 BayFwG zwei Stellvertreter, ist die Stellvertretung insbesondere bei der Einsatzleitung zweifelsfrei, zum Beispiel

durch Festlegung einer Rangfolge oder bestimmter Zuständigkeitsbereiche, zu regeln und bekannt zu geben. Des Weiteren ist die Satzung der Feuerwehr anzupassen.

Beschluss: 14 : 0

Der Stadtrat der Stadt Baunach stimmt der Wahl von zwei stellvertretenden Kommandanten zu.

4. Aufstellung des Bebauungsplanes "Lauterer Weg" - Billigung des Entwurfes und Beschluss zur öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 08. November 2022 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Lauterer Weg“ in Dorgendorf beschlossen. Zuletzt hat sich der Stadtrat in seiner Sitzung vom 07. März 2023 mit dieser Thematik befasst, hier wurde ein städtebaulicher Grundvertrag beschlossen.
Nachdem die Abstimmungen mit dem Vorhabenträger abgeschlossen sind, kann nun das Bauleitplanverfahren fortgeführt werden. Das Ingenieurbüro Stubenrauch hat einen Planentwurf in der Fassung vom 13. Juni 2023 erstellt, der dieser Vorlage als Anlage beigefügt ist (Plan mit Begründung).
Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren nach § 13 b BauGB aufgestellt, weshalb auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit verzichtet werden kann. Von dieser Möglichkeit des Verzichts auf die frühzeitige Beteiligung wurde im Aufstellungsbeschluss kein Gebrauch gemacht. Zu diesem Zeitpunkt ging man davon aus, dass ein vorhabenbezogener Bebauungsplan aufgestellt wird. Dies ist nun mit dem städtebaulichen Grundvertrag nicht mehr der Fall. Aus diesem Grund und da die Planung überschaubar ist, wird empfohlen, auf die frühzeitige Beteiligung zu verzichten. Bei der im Zeitraum vom 02. Mai bis einschließlich 12. Mai durchgeführten öffentlichen Unterrichtung sind keine Stellungnahmen bzw. Einwände vorgebracht worden. Diese öffentliche Unterrichtung ist im beschleunigten Verfahren vorgesehen.

Beschluss: 13 : 1

Der Stadtrat der Stadt Baunach billigt den Planentwurf in der Fassung vom 13. Juni 2023. Auf die frühzeitigen Beteiligungsverfahren nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB soll gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB verzichtet werden. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des Planentwurfes in der Fassung vom 13. Juni 2023 die förmliche Öffentlichkeits- bzw. die förmliche Träger- und Behördenbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB bzw. gemäß § 4 Abs. 2 BauGB vorzubereiten und durchzuführen. Auf die förmliche Öffentlichkeitsbeteiligung ist ortsüblich im amtlichen Mitteilungsblatt sowie zusätzlich auch online/digital auf der Homepage der Stadt Baunach hinzuweisen.

5. Vollzug des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit; Zweckvereinbarung zur Anschaffung einer mobilen Klärschlammpresse; Entscheidung über Beitritt der Gemeinde Breitengüßbach und der Gemeinde Gundelsheim

Die Gemeinden Reckendorf und Gerach sowie die Stadt Baunach haben eine Zweckvereinbarung zur gemeinsamen Anschaffung und Betrieb einer Klärschlammpresse geschlossen. Die Klärschlammpresse ist mittlerweile beauftragt und wird aktuell gefertigt.
Nach dem Abschluss der Zweckvereinbarung gab es zunächst auf Ebene der Klärwärter Gespräche mit den Gemeinden Gundelsheim und Breitengüßbach. Hier wurde das Interesse signalisiert, der Zweckvereinbarung beizutreten. Die Kapazität der Klärschlammpresse reicht hierfür aus, auch die Gemeinde Lauter kann zu einem späteren Zeitpunkt noch aufgenommen werden. Mit den dann insgesamt sechs Gemeinden ist die Klärschlammpresse allerdings ausgelastet.

Nachdem das Interesse immer konkreter wurde, wurde die dieser Vorlage als Anlage beigefügte 1. Zusatzvereinbarung zum Beitritt der Gemeinden Breitengüßbach und Gundelsheim aufgesetzt. Der Gemeinderat der Gemeinde Breitengüßbach hat dieser Zusatzvereinbarung am 28. März 2023 zugestimmt, der Gemeinderat der Gemeinde Gundelsheim dann am 19. April 2023. Die bisherigen Vertragsgemeinden müssen der Aufnahme noch zustimmen. Eine Aufnahme kann nur bei Zustimmung aller Beteiligten erfolgen.
Die Zusatzvereinbarung bestimmt, dass die Zweckvereinbarung vom 05. September 2022 bestehen bleibt und die beiden Gemeinden dieser mit allen Rechten und Pflichten beitreten. Neben einigen redaktionellen Änderungen werden die Anschaffungskosten nun, wie bisher nach Klärschlammanfall, auf fünf Gemeinden aufgeteilt. Es ergibt sich folgende Aufteilung (in Klammern dahinter jeweils die Aufteilung nach der bisherigen Zweckvereinbarung mit drei Gemeinden):

- Stadt Baunach: 27,4 % [50,6 %]
- Gemeinde Gundelsheim 24,5 %
- Gemeinde Reckendorf: 23,2 % [42,8 %]
- Gemeinde Breitengüßbach: 21,3 %
- Gemeinde Gerach: 3,6 % [6,6 %]

Die Regelungen zu den laufenden Kosten bleiben unverändert bestehen. Durch den Beitritt der beiden Gemeinden verteilen sich die Anschaffungskosten auf mehrere Vertragspartner, darüber hinaus ist die Presse künftig auch besser ausgelastet.
Einschließlich eines erforderlichen Nachtrages belaufen sich die Gesamtkosten für die Anschaffung der Presse auf 319.981,48 € brutto.

Während der Sitzung wurden Fragen zur Praxis und Abrechnung beantwortet. Die Auslieferung der Presse ist für August / September avisiert.

Beschluss: 14 : 0

Der Stadtrat der Stadt Baunach hat Kenntnis vom Entwurf des öffentlich-rechtlichen Vertrages über den 1. Zusatz der Zweckvereinbarung zur Anschaffung und zum Betrieb einer gemeinschaftlichen Klärschlammpresse zum Beitritt der Gemeinde Gundelsheim und der Gemeinde Breitengüßbach und billigt diesen vollinhaltlich und ohne Vorbehalte. Der Erste Bürgermeister wird ermächtigt, die Zusatzvereinbarung für die Stadt Baunach abzuschließen. Die Zusatzvereinbarung soll nach Zustimmung aller beteiligten Gemeinden in Kraft treten.

6. Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB) - 6. Änderung des Bebauungsplanes "West" durch die Gemeinde Oberhaid; Beteiligung im Verfahren nach § 4 Abs. 2 BauGB

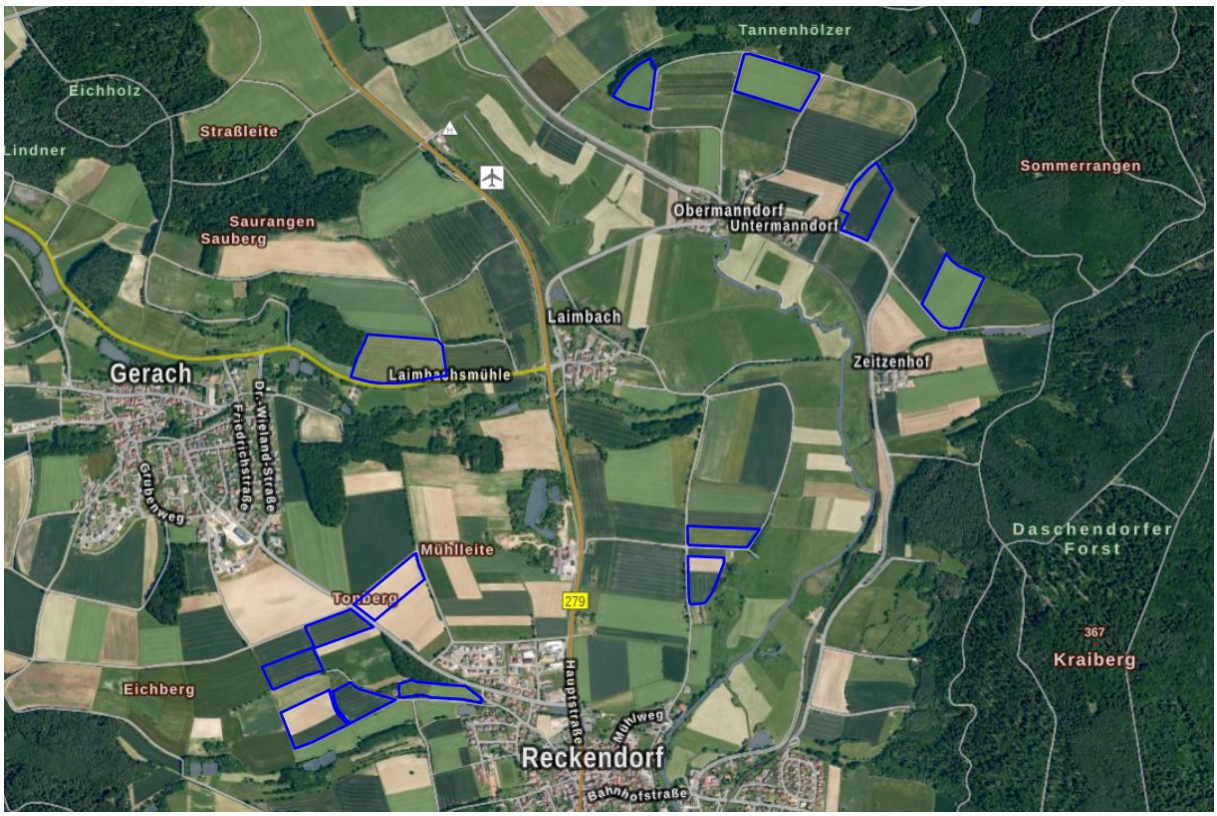
Die Gemeinde Oberhaid beabsichtigt, den Bebauungsplan „West“ zum sechsten Mal zu ändern. Geplant ist die Ausweisung eines Allgemeinen Wohngebietes zur Errichtung eines Mehrparteienhauses sowie die Festsetzung von Gewerbeflächen. Aus Sicht der Verwaltung werden die Belange der Stadt Baunach durch die vorliegende Bauleitplanung nicht berührt. Die Vorlage im Stadtrat erfolgt aufgrund der Festsetzung eines Gewerbegebietes.

Beschluss: 14 : 0

Der Stadtrat nimmt die Planung der Gemeinde Oberhaid zur 6. Änderung des Bebauungsplanes „West“ zur Kenntnis. Einwände werden nicht erhoben. Auf eine Beteiligung im weiteren Verfahren wird verzichtet.

7. Gemeinde Reckendorf; Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Freiflächen-Photovoltaikpark Reckendorf" - Beteiligung im Verfahren nach § 4 Abs. 1 BauGB

Die Gemeinde Reckendorf beabsichtigt die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Freiflächen-Photovoltaikpark Reckendorf“ an verschiedenen Flächen im Gemeindegebiet. Auf diesen Grundstücken soll ein sonstiges Sondergebiet mit der Zweckbestimmung „Freiflächen-Photovoltaikanlage“ ausgewiesen werden. Die betroffenen Flächen sind im beigefügten Lageplan blau markiert:



Aus Sicht der Verwaltung werden die Belange der Stadt Baunach durch die Planung der Gemeinde Reckendorf nicht berührt.

Beschluss: 14 : 0

Der Stadtrat der Stadt Baunach nimmt die Planung der Gemeinde Reckendorf zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Freiflächen-Photovoltaikpark Reckendorf“ zur Kenntnis. Einwände werden nicht erhoben. Auf eine Beteiligung im weiteren Verfahren wird verzichtet.

8. Gemeinde Reckendorf; 9. Änderung des Flächennutzungsplanes; Beteiligung im Verfahren nach § 4 Abs. 1 BauGB

Die Gemeinde Reckendorf beabsichtigt, ihren Flächennutzungsplan für den Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Freiflächen-Photovoltaikpark“ zum 9. Mal zu ändern. Betroffen sind die gleichen Grundstücke wie bei der Aufstellung des Bebauungsplanes. Die Belange der Stadt Baunach werden aus Sicht der Verwaltung durch die Planung nicht berührt.

Beschluss: 14 : 0

Der Stadtrat der Stadt Baunach nimmt die Planung der Gemeinde Reckendorf zur 9. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Kenntnis. Einwände werden nicht erhoben. Auf eine Beteiligung im weiteren Verfahren wird verzichtet.

9. Antrag Bayerisches Rotes Kreuz auf finanzielle Unterstützung für Einsatzfahrzeug

Der Vorsitzende verlas den Antrag der BRK Bereitschaft auf Zuschuss. Die Präsentation über die vielfältigen Aufgaben wurde der Sitzungsladung digital beigefügt. Die Einsätze werden alle durch Ehrenamtliche getätigt und dienen dem Wohle aller Bürgerinnen und Bürger, daher sei dies selbstverständlich unterstützenswert. Es sei bedauerlich, dass es bei einer solch wichtigen Aufgabe keine staatliche Unterstützung gäbe.

Beschluss: 14 : 0

Die Stadt Baunach unterstützt die Anschaffung eines neuen Einsatzfahrzeuges der BRK-Bereitschaft Baunachtal mit 1,- Euro pro Einwohner und lässt diese Zuwendung der BRK Bereitschaft Baunachtal zukommen.

10. Sonstiges - Anfragen gemäß § 31 GeschO

10.1. Stadtratssitzung 25.07.23 entfällt

Die am 25.07.23 geplante Stadtratssitzung entfällt. Dafür findet eine VG Gemeinschaftsversammlung an diesem Tag statt.

10.2. Landkreis in Bewegung

Stadträtin Saam erklärte, dass am Sonntag, 18.06.2023 anlässlich der Special Olympics World Games für alle Bürgerinnern und Bürger in über 30 Gemeinden im Landkreis sportliche Aktionen mit viel Spaß und Emotionen statt – auch in Baunach. Zum ersten Mal in ihrer Geschichte finden in diesem Jahr die Special Olympics World Games in Deutschland statt. Vom 17. bis 25. Juni treten in Berlin tausende Athletinnen und Athleten mit geistiger und mehrfacher Behinderung miteinander in 26 Sportarten an. Stadt und Landkreis Bamberg sind Host-Town (Gastgeber für eine Sportlerinnen- und Sportlerdelegation und deren Begleitung aus Bahrain) unter dem Slogan „Bamberg l(i)ebt Inklusion“. Gerade in Anbetracht der letzten Jahre, in denen Bewegung im wirklichen Leben schwierig war und viele Gemeinden, Vereine, Verbände und Bewohnerinnen und Bewohner unseres Landkreises sich weniger bewegen konnten, ist das Motto „Unser Landkreis in Bewegung“ ein klarer Aufruf, wieder mit mehr Spaß und Emotionen Sport und Bewegung in unser Leben zu bringen. Dazu lud Frau Saam auch alle Mitglieder des Stadtrats herzlich ein.

10.3. Damen Basketballmannschaft der Mittelschule Baunach ist Bayerischer Meister

Stadtratsmitglied Dumsky erklärte, dass die Baunacher Damen Basketballmannschaft der Mittelschule Baunach bei dem Finale in Breitengüßbach Bayerischer Meister geworden ist und gratulierte herzlich. Er wies in diesem Zusammenhang nochmal auf die Dringlichkeit zur Umsetzung einer Mehrzweckhalle in Baunach in.

10.4. Stand mögliche PV-Anlage am Pferdehofgelände

Stadträtin Fößel erkundigte sich nach dem aktuellen Stand möglicher PV Flächen. Zur PV Anlage am Standort des Pferdehofgeländes oder als Überdachung am Badesee erklärte Erster Bürgermeister Roppelt, dass die Standorte überprüft wurden und beide laut Fachplanern und Stadtwerken Bamberg zu klein seien, als dass die Anschaffung wirtschaftlich sei.

10.5. Stand Sanierung Hochbehälter Kleewiese

Stadträtin Fößel erkundigte sich nach der Sanierung des Hochbehälters an der Kleewiese. Der Vorsitzende erklärte, dass die Ausschreibung vorbereitet wird. Die Maßnahme soll bis Ende des Jahres abgeschlossen werden.

10.6. Stand Baugenehmigung Mehrzweckhalle

Stadträtin Fößel stellte in Bezug auf die Aussagen von Volker Dumsky fest, dass die Baugenehmigung noch nicht vorhanden ist und fragte nach den Gründen der Verzögerung. Diese sollten dem Stadtrat berichtet werden. Der Vorsitzende erklärte, dass die Baugenehmigung noch zur Bearbeitung im Landratsamt sei. Die lange Bearbeitungszeit eines solchen Großprojektes ist nicht unüblich

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.
Der Vorsitzende schloss den öffentlichen Teil der Sitzung um 18.39 Uhr. Ein nichtöffentlicher Teil schloss sich an.

Der Vorsitzende:

Roppelt
Erster Bürgermeister